

Blitzschutzsystem – Projektvorlage

Gemeinde	BSA (wird von GVB ausgefüllt)
Ort, Strasse	Gebäude-Nr.
Nutzung (Wohnhaus, Büro, Gewerbe, Scheune usw.)	
Gebäudeeigentümer	Erstellerfirma
Vorname, Name	Vorname, Name
Strasse, Nr.	Strasse, Nr.
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Telefonnummer	Telefonnummer
E-Mail	E-Mail

Beschreibung des Blitzschutzsystems

- Neuanlage Erweiterung Einzelbewilligung
 Pflichtanlage Freiwillige Anlage

Gebäudegrundriss	Länge	Breite	Höhe
-------------------------	-------	--------	------

Bedachung (z. B. Ziegel, Eternit)

Metallmassen, die unter Dach in die Nähe des Fangsystems reichen
(z. B. Wasser-/Zentralheizungsleitungen, Warenlifte, Personen-/ Heuaufzüge, Heugebläse usw.)

Natürliche Ableitungen Ablaufrohre, Metallkonstruktion, Gebäudearmierung (Material, Anzahl)

Künstliche Ableitungen (Material, Dimensionen, Anzahl)

Erdung/Isolierte Bodenplatte Fundamenterder, Ringleitung (Material, Dimensionen)

Länge Ringleitung: _____ Meter, davon _____ Meter **im Erdreich und** _____ Meter **im Asphalt/Beton/Verbundstein**

Kompensation durch Tiefenerder **Stück à** **Meter**

Potentialausgleich mit Wasserleitung, Zentralheizung usw.

Skizze/Pläne

Bitte der Projektvorlage eine Skizze, bei grösseren Objekten die entsprechenden Pläne, beilegen. Die Zeichnung der Anlage muss nicht massstabgetreu sein, jedoch den Proportionen entsprechen.

Erstellungsbedingungen

Das Blitzschutzsystem muss gemäss dem geltenden Brandschutzmerkblatt «Blitzschutzsysteme» der Gebäudeversicherung Bern (GVB) erstellt werden.

Freiwillige Anlage

Freiwillige Anlagen, die mit einem Beitrag unterstützt werden, erhalten eine Blitzschutz-Plakette am Gebäude angebracht.

Datum	Unterschrift Planer/Erstellerfirma
-------	------------------------------------

